

FAMILIENAUDIT

Viele Ideen gesammelt

KALTENBERG. Der Ist-Analyse aller Leistungen und Angebote folgte nun ein zweites Treffen im Rahmen des Audits „familienfreundliche Gemeinde“. 32 Personen arbeiteten im Gasthaus Neubauer intensiv an Vorschlägen und Umsetzungsmöglichkeiten, um Kaltenberg als familienfreundliche Gemeinde zu positionieren. Zu den

Ideen gehörten u. a. eine Spielgruppe, ein Spielplatz, ein Fitnessweg, flexible Nachmittagsbetreuung, ein Generationenaustausch und ein Jugendzentrum. Die meisten sind nicht ohne finanzielle Mittel zu verwirklichen. Deshalb wird der Sozialausschuss beraten, für welche Projekte um Förderung angesucht werden soll. ■



Manche Projekte für Familien sind einfach umzusetzen. Deren Realisierung wollen engagierte Kaltenbergerinnen und Kaltenberger bald in Angriff nehmen.



Tapfere Spürnasen Eine bemerkenswerte Bilanz zieht die Landesgruppe OÖ der Österreichischen Rettungshundebrigade: 2009 absolvierten die 119 Mitglieder 35.000 unentgeltliche Stunden. Das entspricht 40 Tage im Jahr für jedes einzelne Mitglied. Insgesamt suchten 115 Hundeführer und 80 Helfer bei 39 Einsätzen in OÖ und NÖ sowie der Steiermark kostenlos Personen. Und dass die Spürnasen erfolgreich sind, beweist die Statistik: In OÖ wurden bei 22 von 24 Einsätzen die Vermissten gefunden. Aus dem Bezirk Freistadt wurden Mario Pankratz (Bild) und sein Vierbeiner für 50 Sucheinsätze besonders geehrt.